

RÜDIGER DORN



LAS VEGAS



ZOCKEN BIS ZUM LETZTEN WÜRFEL!

SPIELIDEE

Die Spieler schlüpfen in die Rolle von risikofreudigen Zockern, die in der Glitzerwelt von Las Vegas ihr Würfelglück versuchen.

Sechs Casinos können besucht werden, jedes zeigt eine andere Würfelzahl. Und auch die Geldbeträge, die man dort gewinnen kann, sind zumeist ganz unterschiedlich.

Runde für Runde stellen sich die gleichen Fragen: Wo soll ich meine Würfel platzieren, um dort eine Mehrheit zu gewinnen? Auf welche Casinos setzen meine Mitspieler? Und wo kann ich einem Kontrahenten vielleicht noch ein nettes Sümmchen entreißen und in die eigene Tasche würfeln?

Doch aufgepasst, so mancher Wettstreit um die fetten Dollars ist schon nach hinten losgegangen – und am Ende freut sich ein lachender Dritte! **Es gewinnt, wer nach vier Durchgängen das meiste Geld besitzt.**

SPIELMATERIAL

40 Würfel (je 8 pro Spielerfarbe)

6 Casinos (mit Würfelsymbolen von 1-6)

54 Dollarscheine

(je 5x 60.000, 70.000, 80.000 und 90.000 \$;

je 6x 10.000, 40.000 und 50.000 \$;

je 8x 20.000 und 30.000 \$)

1 Startspieler-Karte

Vor dem ersten Spiel müssen die sechs Casinos vorsichtig aus den Stanzrahmen herausgetrennt werden.

SPIELIDEE

Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Zockern, die in Las Vegas ihr Glück versuchen

Dazu platzieren sie Runde für Runde Würfel auf den Casinos, um dort möglichst die meisten ausliegen zu haben

Der Spieler mit dem meisten Geld gewinnt



Wenn Sie diese Regel zum ersten Mal lesen, sollten Sie zunächst die Texte im Randbalken nicht beachten. Diese Texte dienen als Kurzfassung der Spielregel, mit deren Hilfe man jederzeit wieder schnell ins Spiel findet.

SPIELVORBEREITUNG

Die 6 Casinos werden in der Tischmitte entsprechend ihrer Würfelzahlen von 1 bis 6 nebeneinander ausgelegt (s. Abb.).

Die 54 Geldscheine werden gut gemischt und als verdeckter Stapel neben den Casinos bereitgelegt. Dann werden die Casinos, eines nach dem anderen, mit Geldscheinen bestückt. Dazu deckt ein beliebiger Spieler vom Stapel so lange Geldscheine für jedes einzelne Casino auf, bis dort ein Betrag von *mindestens* 50.000 \$ ausliegt. Liegen dadurch neben einem Casino mehrere Geldscheine aus, werden diese entsprechend ihrer Werte – leicht versetzt – aufeinandergelegt (s. Abb.).

Jeder Spieler erhält die 8 Würfel in der Farbe seiner Wahl.

Die Startspieler-Karte wird vor den ältesten Spieler gelegt.



SPIELVERLAUF

Das Spiel verläuft über vier Durchgänge, die jeweils aus ca. vier bis fünf Würfelrunden bestehen.

Der älteste Spieler beginnt (Startspieler-Karte), danach geht es im Uhrzeigersinn weiter.

Wer an der Reihe ist, würfelt stets mit *allen* seinen Würfeln, die ihm noch zur Verfügung stehen (zu Beginn eines Durchgangs also mit allen 8, später mit immer weniger Würfeln). Dann entscheidet er sich für genau *eine* der gewürfelten Augenzahlen und *muss* nun alle Würfeln dieser Augenzahl *auf* dem entsprechenden Casino platzieren. Dies ist vollkommen unabhängig davon, ob dort schon Würfel von ihm oder seinen Mitspielern liegen.

Danach folgt der reihum nächste Spieler mit würfeln und platzieren usw., bis *alle* Würfeln aller Spieler platziert wurden.

Beispiel: Benno wirft (bereits später in einem Durchgang) vier 3er und eine 5. Er entscheidet sich für die vier 3er-Würfel und legt sie alle auf dem Casino „Miracle“ ab (er hätte sich nicht für nur einen, zwei oder drei 3er-Würfel entscheiden dürfen!).

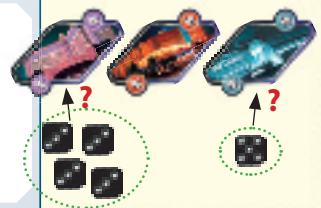
Das nächste Mal wird Benno dann noch seinen letzten Würfel werfen und entsprechend platzieren müssen.

SPIELVORBEREITUNG

- Casinos auslegen
- Geldscheine gut mischen, dann pro Casino mind. 50.000 \$ auslegen
- Pro Spieler 8 Würfel einer Farbe

SPIELVERLAUF

Wer an der Reihe ist, würfelt alle seine Würfel - und platziert dann *alle* Würfeln einer Augenzahl auf dem entsprechenden Casino



Hat ein Spieler keine Würfel mehr, schaut er für den Rest des Durchgangs zu. (So kann es auch geschehen, dass gegen Ende eines Durchgangs u.U. nur noch ein Spieler (mehrfach hintereinander) würfelt und platziert.)

Hat auch der letzte Spieler seinen letzten Würfel auf einem Casino platziert, kommt es zur Auswertung der Casinos:

Als erstes wird nun für jedes Casino überprüft, ob dort zwei oder mehr Spieler die gleiche Anzahl Würfel platziert haben. Wo immer das der Fall ist, nimmt jetzt jeder betroffene Spieler alle seine entsprechenden Würfel zurück in seinen Vorrat.

Beispiel 1: Anna hat auf dem Casino „Bajazzo“ 5 Würfel platziert; Benno und Carla jeweils 3 und Denny 1. Benno und Carla nehmen beide ihre 3 Würfel zurück.

Beispiel 2: Anna und Carla haben auf dem Casino „Gold Mine“ je 2 Würfel und Benno und Denny je 1 platziert: Jeder nimmt seine Würfel zurück.

Danach kommt es zur Verteilung der neben dem vordersten Casino ausliegenden Geldscheine. Der Spieler, der dort nun die meisten Würfel ausliegen hat, nimmt sie alle zurück in seinen Vorrat und erhält den Geldschein mit dem höchsten Wert. Auf dieselbe Weise verfahren anschließend – in der ihrer Würfelanzahl entsprechenden Reihenfolge – auch alle anderen in diesem Casino vertretenen Spieler. Gibt es nicht genügend viele Geldscheine für jeden beteiligten Spieler, gehen spätere Spieler leer aus; sie nehmen ihre Würfel ohne Geldgewinn zurück. Liegen nach dem Verteilen noch Geldscheine neben dem Casino, werden sie verdeckt unter den Kartenstapel zurückgeschoben. Auf dieselbe Weise werden auch die anderen fünf Casinos abgehandelt. Das gewonnene Geld darf jeder Spieler verdeckt vor sich ablegen.

Beispiel 1: Anna erhält den 80.000 \$- und Denny den 30.000 \$-Schein. Der 10.000 \$-Schein wird unter den Stapel zurückgelegt.

Beispiel 2: Benno erhält einen 40.000 \$-Schein. Der andere 40.000 \$-Schein wird unter den Stapel zurückgelegt.

Beispiel 3: Carla erhält den 70.000 \$- und Benno den 20.000 \$-Schein. Denny geht leer aus.

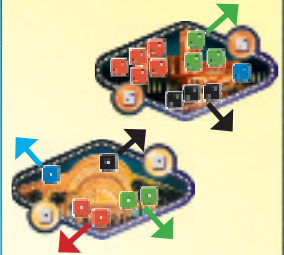
Der nächste Durchgang

Die sechs Casinos werden wieder der Reihe nach mit Geldscheinen bestückt, so dass bei jedem eine Summe von mindestens 50.000 \$ ausliegt (siehe Spielvorbereitung).

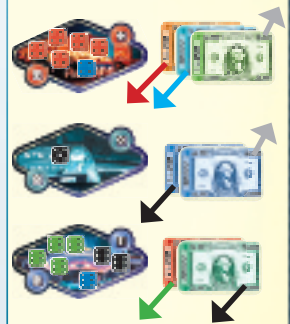
Wer keine Würfel mehr hat, wird übersprungen

Achtung!

Spieler mit gleich vielen Würfeln auf einem Casino gehen leer aus!



Casino für Casino:
Der Spieler mit den meisten Würfeln erhält den Geldschein mit dem höchsten Betrag usw.



Für den nächsten Durchgang wieder jedes Casino mit mind. 50.000 \$ bestücken

Der Spieler links vom vorherigen Startspieler erhält die Startspieler-Karte und beginnt den nächsten Durchgang ...

SPIELLENDE

Nach vier Durchgängen endet das Spiel und die Spieler zählen ihr Geld. Wer das meiste hat, gewinnt. Bei Gleichstand gewinnt von diesen Spielern derjenige, der mehr Scheine besitzt. Bei erneutem Gleichstand gibt es mehrere Gewinner.

VARIANTE (2 BIS 4 SPIELER)

Alle vorgenannten Regeln bleiben bestehen, mit folgenden Ausnahmen:

Die Spieler erhalten zu Beginn jedes Durchgangs neben den 8 Würfeln ihrer Farbe auch noch Würfel *einer* nicht teilnehmenden, *neutralen Farbe* (wir empfehlen hierfür Weiß):

- bei 2 Spielern erhält jeder 4 weiße Würfel (= 12 gesamt)

- bei 3 und 4 Spielern erhält jeder 2 weiße Würfel (= 10 gesamt)

(Im Dreier-Spiel werden die übrigen 2 weißen Würfel bereits vor Beginn eines Durchgangs vom jeweiligen Startspieler gewürfelt und entsprechend platziert.)

Ein Spieler muss bei seinen Würfeln seine neutralen Würfel stets mitwerfen und anschließend genau wie seine eigenen platzieren.

Beispiel: **Carla** würfelt zwei eigene und eine weiße 1 sowie eine eigene 5 und eine weiße 6; sie kann nun entweder alle drei 1er oder ihre 5 oder die neutrale 6 platzieren.

Die neutralen Würfel auf einem Casino werden am Ende eines Durchgangs so ausgewertet, als gehörten sie einem zusätzlichen (imaginären) Spieler. Sollte er dabei Geld gewinnen, wird es unter den Stapel geschoben.

Beispiel 1: Der 80.000 \$-Schein geht an Weiß (und damit unter den Stapel zurück); **Benno** erhält den 30.000 \$-Schein.

Beispiel 2: **Carla** erhält den 70.000 \$- und Weiß den 40.000 \$-Schein (unter den Stapel zurück); **Anna** geht leer aus.

Sollten Sie Kritik, Fragen oder Anregungen zu diesem Spiel haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie an:

alea
Postfach 1150
83233 Bernau
Fon: 08051 - 970720 | Fax: 08051 - 970722
E-Mail: info@aleaspiele.de | www.aleaspiele.de



222309

Startspielerwechsel

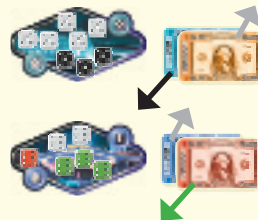
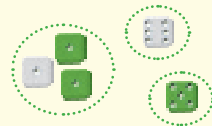
SPIELLENDE

Nach vier Durchgängen endet das Spiel
Spieler mit dem meisten Geld
ist Gewinner

VARIANTE

Jeder Spieler erhält zusätzliche neutrale Würfel:
4 (bei 2 Spielern) bzw.
2 (bei 3 und 4 Spielern)

Neutrale Würfel wie eigene
Würfel benutzen



© 2011 Rüdiger Dorn
© 2012 Ravensburger Spielverlag